## DEKRA Automobil GmbH



DEKRA Automobil GmbH Otto-Brenner-Str. 168 D-33604 Bielefeld

SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG Bürgermeister-Grünzweig-Str. 1

D-67059 Ludwigshafen

Tel.: 00 49 / 621 / 501 - 555 Fax: 00 49 / 621 / 501 800 - 555 Mobil: 00 49 / 178 / 2 00 17 16

E-Mail: martin.krumhaar@saint-gobain.com

Internet: www.saint-gobain.com

Dieses Zertifikat gilt nur für die vorgestellte ISOVER - Sicherungs-Es erlischt nach Inkrafttreten neuer gesetzlicher Bestimmungen, Änderungen wesentlicher Bestandteile der ISOVER Verpackungs- und Sicherungsvorschriften. Wesentliche Veränderungen oder Neuentwicklungen der ISOVER - Verpackungs- und Sicherungsvarianten müssen durch die DEKRA Automobil GmbH nachzertifiziert werden. Die zertifizierten zusätzlichen Ladegutsicherungssysteme- und mittel, wie z.B. Polyesterzurrgurte, sind analog zur Richtlinie VDI 2700 Blatt 3.1 jährlich, beispielsweise zum Zeitpunkt der Fahrzeughauptuntersuchung gemäß § 29 StVZO durch die DEKRA Automobil GmbH, einer Überprüfung durch den Hersteller oder durch ihn autorisierte Personen zu unterziehen. Instandsetzungen sind nur durch den Hersteller oder durch ihn autorisierte zulässig. Bei Verladevorgängen Unfallverhütungsvorschriften der BGV D 29 ein zu halten und zu befolgen;

Von: Karsten WULHORST 00 49 / 174 / 9825531

ISOVER - Ladeeinheit:

An: SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG.

Bielefeld, 21.08.2007

DEKRA - Zertifikat 313 / 16294 YF 1804542093-3 für die Übereinstimmung der ISOVER-Verlade- und Sicherungsvarianten mit mineralischen Dämmstoffen gemäß der Aufstellung nach den geltenden Richtlinien zur Ladegutsicherung gemäß den §§ 22 und 23 StVO, §§ 30 und 31 StVZO, DIN-EN 12195-1 und VDI - Richtlinien 2700 ff.:

Ladeeinheit 1		Mineralischer Dämmstoff in EURO-Gitterbox;  L/B/H – 1.200/800/970 [mm], bis 145 [kg]
Ladeeinheit 2		Mineralischer Dämmstoff auf NF-Paletten; L/B/H – 1.960/1.100/1.240 [mm], bis 225 [kg]
Ladeeinheit 3		Mineralischer Dämmstoff in BoxerPac; L/B/H – 1.140 bis 1.300/740 bis 950/935 [mm], bis 93 [kg]
Transportfahrzeuge: (mit staub- und besenreinem Fußboden)		Gliederzüge, Motorwagen und Anhänger mit seitlicher Schiebeplane und Zurrpunkten gemäß DIN-EN 12640;
Fahrversuchsreihen:		BI06/12/20 -7 bis BI06/12/20 -12 am 20.12.2007 in D-51465 Bergisch Gladbach
Verladung:	and the same of th	
Ladeeinheit 1	stabil ausgeführ Ladegutreihe m STF 250 daN, o niedergezurrt w	ur Fahrtrichtung nebeneinander und dreilagig übereinander formschlüssig an die rte Stirnwand und untereinander an die ISOVER- Ladeeinheiten verladen. Jede uss mit einem 50 mm Polyesterzurrgurt gemäß DIN-EN 12195-2 - LC 2500 daN, quer zur Fahrtrichtung in den Zurrpunkten des Fahrzeugs gemäß DIN-EN 12640 erden wobei der Gurt über die Ladeeinheiten der zweiten Lage geführt wird, ein ückwärtiger Richtung ist zwingend zu verhindern;
Ladeeinheit 2	2 Stück längs zur Fahrtrichtung nebeneinander und doppellagig übereinander, mit je einer leeren NF-Palette auf jedem Hub, formschlüssig an die stabil ausgeführte Stirnwand und untereinander an die ISOVER- Ladeeinheiten verladen. Jede Ladegutreihe muss mit einem 50 mm Polyesterzurrgurt gemäß DIN-EN 12195-2 - LC 2500 daN, STF 250 daN, quer zur Fahrtrichtung in den Zurrpunkten des Fahrzeugs gemäß DIN-EN 12640 niedergezurrt werden;	
Ladeeinheit 3 DEKRA DER DEKRA	2 Stück quer of formschlüssig Ladeeinheiten v DIN-EN 12195-	der 3 Stück längs zur Fahrtrichtung nebeneinander und dreilagig übereinander an die stabil ausgeführte Stirnwand und untereinander an die ISOVER-verladen. Jede Ladegutreihe muss mit einem 50 mm Polyesterzurrgurt gemäß 2 - LC 2500 daN, STF 250 daN, quer zur Fahrtrichtung in den Zurrpunkten des äß DIN-EN 12640 niedergezurrt werden;
DEKRA - Sa	chverständige	

DEKRA - Sachverstandiger:
18 A G NRA
DEKRA DEKRA DEKI
Dipl Ing.(FH) Karsten WULHORST

Amtl.- Kennzeichen:

Frachtführer:

DEKRA

DEKRA

DEKRA

DEKRA

DEKRA

DEKRA

DEKRA

Stempel und Unterschrift:

SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AGKRA

DEKRA

YRA DEKRA DEKRA DEKRA DEKRA DEKRA DEKRA DEKRA